



# Sprachförderbedarfe im vorschulischen Bereich

Fachgespräch des Billenetz am 18. April 2018

Angelina Ribeiro von Wersch, Referentin für Kindertagesbetreuung, Amt für Familie



Behörde für Arbeit,  
Soziales, Familie  
und Integration

## - § 2 Aufgabe von Tageseinrichtungen im Hamburger Kinderbetreuungsgesetz (KibeG):

... Den Kindern ist ausreichend Gelegenheit zu geben, ihre motorischen, sprachlichen, sozialen, künstlerischen und musischen Fähigkeiten zu erproben und zu entwickeln und ihre Lebenswelt außerhalb der Tageseinrichtung zu erkunden.

## - Landesrahmenvertrag Tagesbetreuung in Tageseinrichtungen: § 8 Bildung und Sprachförderung, Absatz 4:

Der Erwerb von Sprachkompetenz ist ein Kernbereich der Bildung in Tageseinrichtungen. Dort werden alters- und entwicklungsangemessene Maßnahmen zur Sprachentwicklung und -förderung für alle Kinder in täglichen Alltagsabläufen und in den verschiedenen Bildungsbereichen sowie gezielte Sprachförderung angeboten. Sofern eine gezielte Sprachförderung notwendig ist, stellen die pädagogischen Fachkräfte den individuellen Förderbedarf mit Hilfe eines anerkannten Instrumentes der Sprachdiagnostik fest.

## - Hamburger Bildungsempfehlungen für die Bildung und Erziehung von Kindern in Tageseinrichtungen:

**Bildungsbereich:** Kommunikation: Sprache, Schriftkultur und Medien

## - Vorstellungsverfahren für Viereinhalbjährige (§ 42 Abs. 1 des HmbSG):

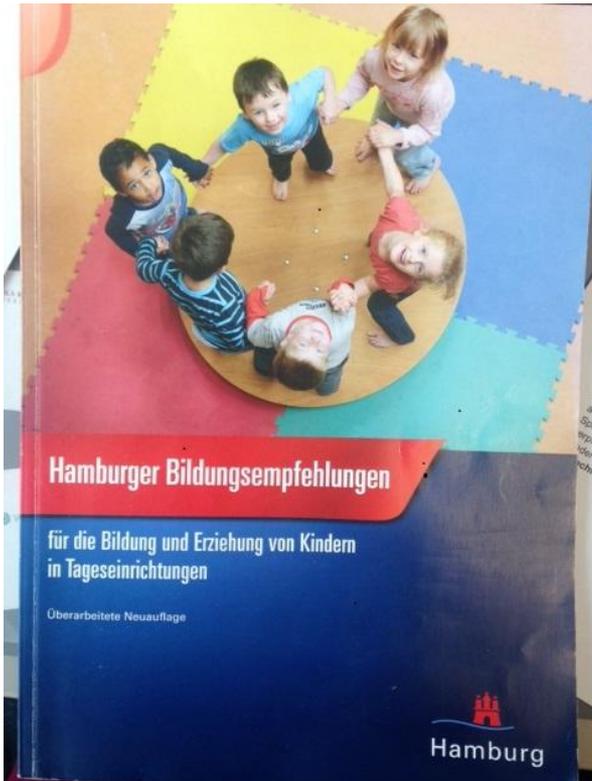
Erhebung des Sprachstands ist ein wesentlicher Bestandteil der Einschätzung des Entwicklungsstands des Kindes. Liegt ein Sprachförderbedarf vor ist das Kind verpflichtet vor der Einschulung an zusätzlichem Unterricht zum Erwerb der deutschen Sprache teilzunehmen.

## Bildungsbereich:

### Kommunikation: Sprache, Schriftkultur und Medien

„Hundert Sprachen hat das Kind, und Erziehung ist der Versuch, diese Sprachen zu verstehen.“

- Kommunikationsentwicklung – Förderung von sprachlich-kommunikativen Fähigkeiten. D.h. Sprache muss erfahrbar sein und sinnhaft erlebt werden.
- Sprache durchzieht als Querschnittsaufgabe alle Bildungsbereiche und ist im Alltag integriert.
- Sprachenvielfalt als kostbare Ressource für Bildungsprozesse nutzen
- Lernen am Vorbild und Wertschätzung von Mehrsprachigkeit
- Sprachliche Entwicklung im Kontext der motorischen, kognitiven und sozial-emotionalen Entwicklung beobachten
- Sprachförderung erfolgt im pädagogischen Alltag und kann durch die Beteiligung externer (z.B. Logopäd\*innen, Kinderärzt\*innen, Beratungsstellen) unterstützt werden



## Übersicht über bestehende Programme:

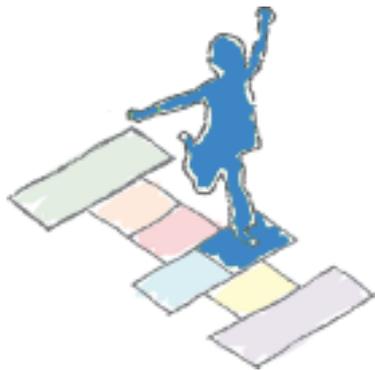
Landesprogramm: **Kita+Plus**  
Das + für gute Bildungschancen

Gefördert von 2015 - 2019  
durch die Freie und Hansestadt Hamburg.



## Bundesprogramme:

Bundesprogramm Sprach-Kitas  
Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist



**B** **i** **S** **S**  
Bildung durch  
Sprache und Schrift

Frühe Bildung:  
Gleiche Chancen  
Bundesprogramm Kita-Einstieg



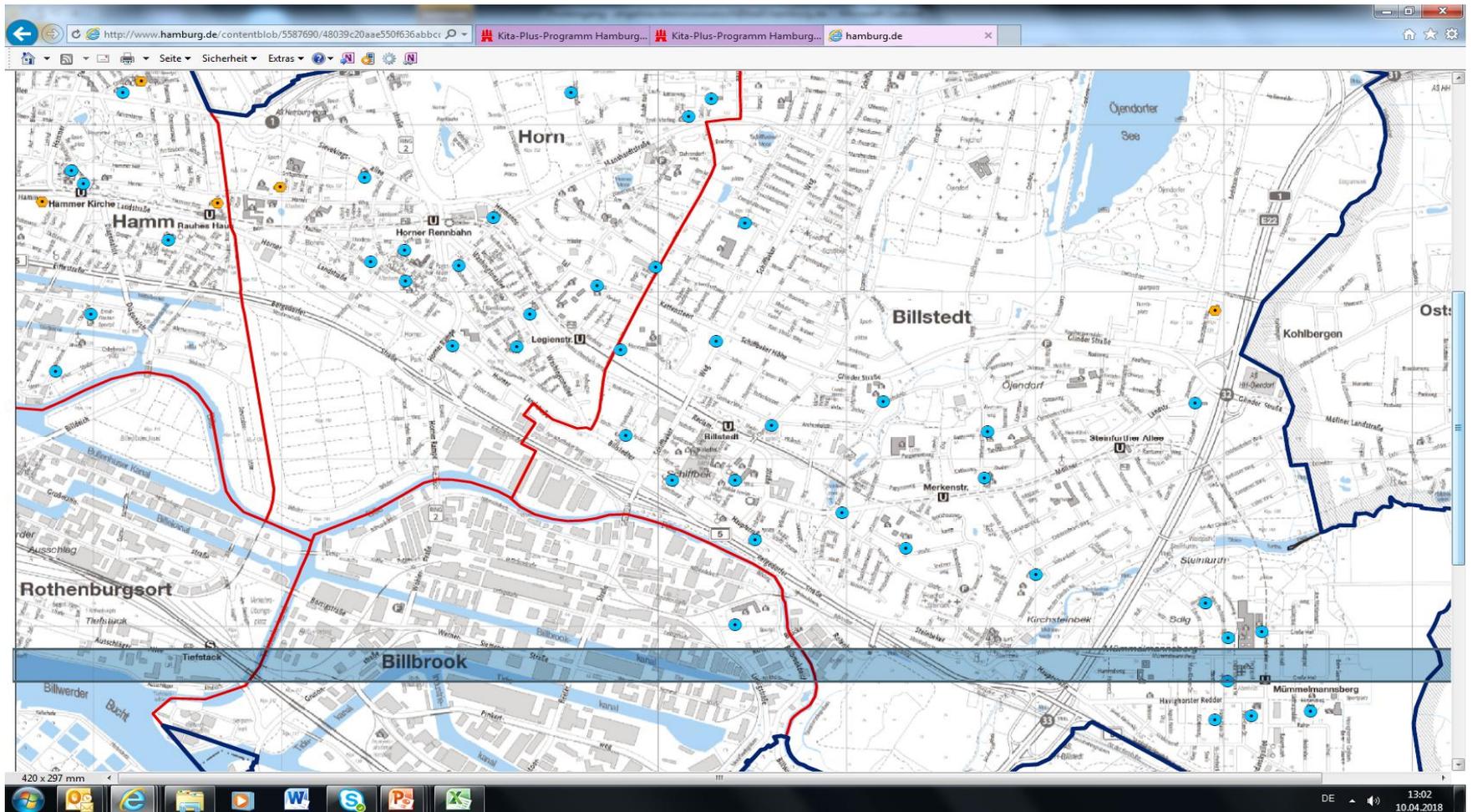
► [www.fruehe-chancen.de/kita-einstieg](http://www.fruehe-chancen.de/kita-einstieg)

- **Projektlaufzeit:** 2013 Start des Kita-Plus-Programms. Laufzeit: 01.01.2016 bis 31.07.2019
- **Auswahlkriterien:** Anteil der im Krippen- und Elementarbereich betreuten Kinder
  - mit einem dringlichen sozial oder pädagogisch bedingten Förderbedarf
  - mit einer nichtdeutschen Familiensprache
  - für die höchstens der Mindestbeitrag gemäß Familieneigenanteilverordnung gezahlt wird
- **Fördervolumen:** Hamburger Kitas erhalten eine um 12 Prozent verbesserte Personalausstattung.  
(Ausgaben 2016: ca. 17 Mio.€)
- **Fachliche Schwerpunkte:**  
Inklusive Bildung, Zusammenarbeit mit Eltern, alltagsintegrierte sprachliche Bildung und Sprachförderung, Vernetzung und Kooperation im Sozialraum, Teamentwicklung und interne Zusammenarbeit
- **Evaluation:** Onlinebasierte Berichtslegung einmal jährlich.

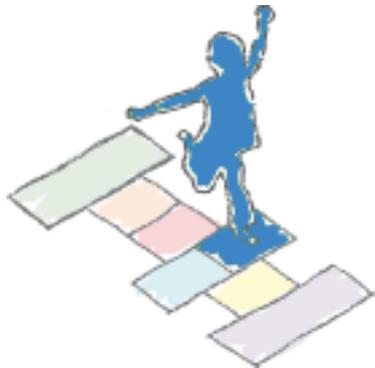
**Kita+Plus**  
Das + für gute Bildungschancen

- Übersicht nach Regionen:

<http://www.hamburg.de/kita-plus/5567418/kita-plus-uebersicht/>



## Bundesprogramm



Bundesprogramm Sprach-Kitas  
Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist

**Projektlaufzeit:** 1. Förderwelle (1.1.2016- 31.12.2019) mit ca. 91 Kitas und 2. Förderwelle (1.1.2017 – 31.12.2020) mit ca. 270 Kitas

**Fördervolumen:** Förderung von halben Funktions- und halben Fachberatungsstellen,  
Ca. 9 Millionen/EUR für Hamburger Sprachkitas (Stand 28.3.2018)

**Fachliche Schwerpunkte:** Qualifizierung und Entwicklung der alltagsintegrierten sprachlichen Bildung in Kitas, Stärkung der Elternarbeit und von Ansätzen inklusiver Bildung

<https://sprach-kitas.fruehe-chancen.de/>

## Bundesprogramm



### „Wilhelmsburg mit BISS“

**Projektlaufzeit:** 1.3.2014 – 30.9.2017 mit 6 teilnehmenden Wilhelmsburger Kitas verschiedener Träger und Verbände

**Fördervolumen:** Finanzierung einer Koordinatorin für die fachliche und organisatorische Begleitung

**Fachliche Schwerpunkte:** Weiterentwicklung von Methoden und Strukturen zur sprachlichen Bildung und Sprachförderung in Kitas

**Evaluationsbericht unter:** <http://www.biss-sprachbildung.de/neuigkeit.html?Id=95>

## Bundesprogramm



### Empfehlungen aus der Evaluation:

1. Für Qualifizierungsprozesse förderliche Strukturen schaffen
2. Qualifizierung lernförderlich gestalten und Transfer sichern
3. Notwendige Ressourcen bereitstellen
4. Sprachfachkräfte als wichtige Funktionsstelle in der Kita anerkennen
5. Einarbeitung neuer Mitarbeiter\*innen sorgfältig gestalten

## Bundesprogramm



## „Kita-Einstieg“

**Projektlaufzeit:** 5.4.2017 – 31.12.2020

**Fördervolumen für Hamburg:** rd. 3,7 Millionen € (Bund) und rd. 418.000 € (BASFI) in der Gesamtlaufzeit

### **Fachliche Schwerpunkte:**

Entwicklung und Durchführung von Angeboten, die Brücken in frühe Bildung bauen. Die Angebote richten sich primär an Familien mit Fluchterfahrungen und Migrationshintergrund. Als Zielregionen des Hamburger Projekts werden insbesondere Gebiete um Flüchtlingsunterkünfte mit der Perspektive Wohnen und größere Wohnunterkünfte in den Blick genommen. Das Programm umfasst u.a. 10 Kita-KulturlotsInnen sowie eine Reihe von Qualifizierungsmaßnahmen im Kita-Bereich. Vernetzung im Stadtteil, Best-Practice-Beispiele sowie Praxis- und Wissenstransfers sind Bestandteile des Programms.

### **Informationen zur programmbegleitenden Evaluation:**

<http://kita-einstieg.fruehe-chancen.de/programm/programmbegleitende-evaluation/>



- Für Kinder von Asylbewerbenden und Flüchtlingen besteht Schulpflicht
- Deshalb Teilnahme am **Vorstellungsverfahren für Viereinhalbjährige**
- Gemeinsames Verfahren in Kita und Schule:
  - Kompetenzeinschätzung der Kinder nach einheitlichen Kriterien
  - Elterngespräch in der Kita
  - Vorstellungsgespräch in der Schule (Einladung durch die zuständige Schule)
  - im Bedarfsfall gezielte Sprachförderung im vorschulischen Jahr

Weitergehende Informationen:

<http://www.hamburg.de/einschulung>

<http://www.hamburg.de/bsb/ifbq-vorstellung-viereinhalbjaehriger/>

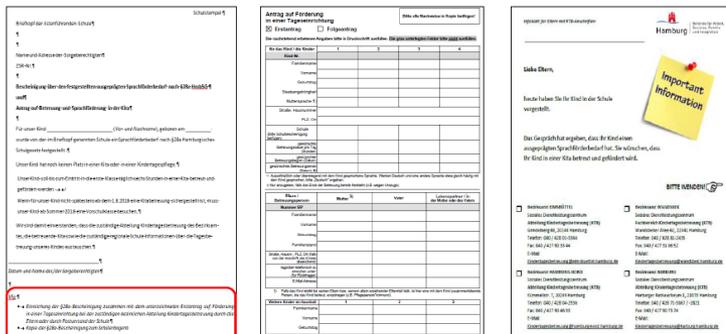
- Besonderheit für Kinder mit festgestelltem ausgeprägtem Sprachförderbedarf ohne bisherige institutionelle Betreuung:

Auf **Antrag der Eltern** und nach **Beratung in der Schule** können Kinder mit ausgeprägtem Sprachförderbedarf

- ohne bisherige Betreuung oder
- mit einem bereits min. 6-Stunden-Platz in der Kita

ab Januar 2018 bis zu Beginn der ersten Klasse in der Kita betreut und sprachlich gefördert werden.

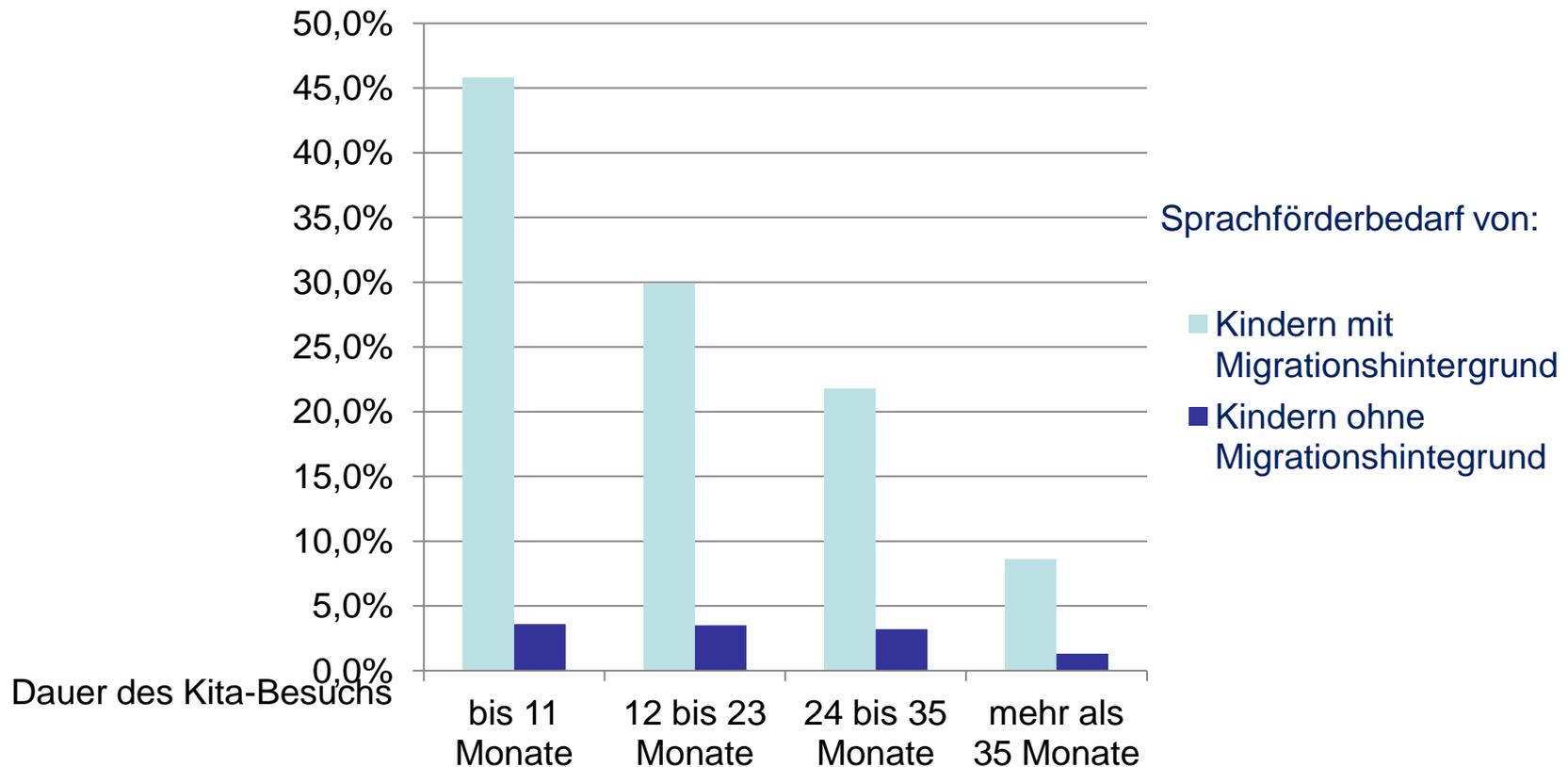
Bescheinigung §28a der Schulen mit Elternantrag + Antrag der BASFI vorausgefüllter Grund §28a → an das KTB Gutschein für 6 Stunden



The image shows three documents related to the application process. On the left is a 'Bescheinigung §28a' form with a red box around a note. In the middle is a 'Antrag der BASFI' form. On the right is a 'KTB Gutschein' form with a yellow 'Important Information' sticker. The note in the red box reads: '• Bescheinigung der §28a-Bescheinigung zusammen mit dem auszufüllenden Antrag auf Förderung in einer Tageseinrichtung für die 4- bis 5-jährigen Kinder einbringen. Bescheinigung und Antrag sind nicht an die Tageseinrichtung zu übergeben.' The yellow sticker says 'Important Information' and points to the 'Gutschein' form.

- Für Kinder ohne bisherige Betreuung ist die 6-Stunden-Betreuung kostenfrei
- Kinder, die bereits mindestens einen 6-Stunden-Platz haben, zahlen den bisherigen Elternbeitrag weiter

## Kita-Qualitätsentwicklung: Sprachförderung in der Kita wirkt!



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

**Angelina Ribeiro von Wersch**  
**Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration**  
**Amt für Familie**  
**Referat Kindertagesbetreuung - FS 337**  
**Telefon: 040/42863-3243**  
**E-Mail: [angelina.ribeirovonwersch@basfi.hamburg.de](mailto:angelina.ribeirovonwersch@basfi.hamburg.de)**